



TEILZEIT BERUFSBEGLEITEN D	Berufsabschlusslehrgang zur externen Facharbeiterqualifizierung zum Industriemechaniker IHK(w/m/d)	
Bildungsziel und Einsatzbereiche	Industriemechaniker (w/m/d) stellen Geräteteile für Maschinen- und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Industriemechaniker/innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben.	
Inhalt	<p>Zu den Kernqualifikationen vermitteln wir berufsspezifische Fachqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen » Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen » Instandhalten von technischen Systemen » Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik » Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet <p>Grundlage ist die Richtlinie des Ausbildungsrahmenplanes, bzw. Rahmenlehrplanes des BIBB.</p>	
Voraussetzung	<p>Zu Beginn des Kurses wird von der IHK geprüft, ob die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung erfüllt werden. Zur Prüfung wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Prüfung eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung nachweisen kann.</p> <p>Außerdem sind folgende Eigenschaften von Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Ausreichende Deutschkenntnisse » Tätigkeit in einem Unternehmen der Metallindustrie » 36 Monate berufsspezifische Erfahrung im Betrieb vor der Weiterbildung 	
Termin	10.11.2021 bis 26.01.2021	
Dauer	27 Monate Teilzeit (1255 Unterrichtseinheiten)	
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> » Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im Winkler Bildungszentrum » Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg 	
Unterrichtszeiten	Dienstag und Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Samstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr	
Abschluss	Dieser Lehrgang bereitet auf die Teilnahme an der Externen Facharbeiterprüfung der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor.	
Förderung und Finanzierung	Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungs- dienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Qualifizierung auch selbst bezahlt werden.	
Ansprechpartnerin	Ruth Oswald	☎ 07721 / 9198-54 Email: info@wbzgmbh.de



Stand: 01. Januar.